

Konzept studentischer Arbeitssaal auf dem Severin-Gelände der Technischen Universität Berlin

„Lebendige Lernorte“ - Studentischer Ideenwettbewerb

Studentischer Arbeitssaal Severin-Gelände

Technische Universität Berlin
Salzufer 17-19, 10587 Berlin
Gebäude SG4-1, OG3

Tel.: 030 / 314 26 199
E-Mail: shsaal@naoe.tu-berlin.de
Internet: <http://shs.hf-latte-berlin.de>

Saaldirektor: Jan Lassen
Stellv. Saaldirektor: Lars Koopmann

1 Ausgangssituation

Das Severin-Gelände der TU Berlin ist ein vom Hauptstandort der Universität abgelegener Campus (vgl. Abb. 1). Hier lernen und arbeiten Studenten unterschiedlichster Fachrichtungen wie Schiffs- und Meerestechnik, Verkehrsplanung, Luft- und Raumfahrttechnik, Fahrzeugtechnik und Medizintechnik. Aufgrund der Lage sowie der Struktur dieses Sub-Campus fehlt es an Rückzugs- und Begegnungsorten wie z.B. einer Cafeteria oder geeigneten Arbeitsräumen für Gruppen- und Einzelarbeiten.



Abb. 1: Lageplan Severin-Gelände

Quelle: TU Berlin

Wir, das sind einige der Studenten auf dem Severin-Gelände an der TU Berlin, möchten mit unserem Konzept eines offenen studentischen Arbeitsaals einen Weg aufzeigen, wie auch auf einem abseits gelegenen, unattraktiven Campus ideale Rahmenbedingungen für Studium und soziales Netzwerk außerhalb von Vorlesungen und Seminaren geschaffen werden können.

Es ist bereits seit einigen Jahren ein studentischer Arbeitsaal auf dem Severin-Gelände realisiert. Aufgrund von Änderungen in der Raumzuordnung wird in den nächsten Monaten ein Umzug stattfinden. Unser Ziel ist es, im Rahmen dieser Neugestaltung, das Profil eines offenen, fächerübergreifenden Saals als Ort für Studium, Kommunikation und Vernetzung zu schärfen und umzusetzen, um hierdurch die Rahmenbedingungen für möglichst viele Studierende zu verbessern.

2 Konzept studentischer Arbeitssaal auf dem Severin-Gelände

Der studentische Arbeitssaal ist offen für alle Studenten der TU Berlin. Er bildet den Rahmen für fachspezifisches Arbeiten und einen Ort für interdisziplinäre Kommunikation und Vernetzung.

Nachfolgend möchten wir stichpunktartig aufzeigen, auf welche Weise unser Konzept umgesetzt werden wird.

Einzelarbeitsbereiche:

- Möglichkeit eines variablen Einzelarbeitsplatzes
- Arbeitsplätze für ausländische Studierende (ERASMUS etc.)
- effektive Zeitgestaltung am Studienort
- effizientes Lernen durch einen semesterübergreifenden Wissensaustausch

Projekt- und Gruppenarbeitsbereiche:

- Bereitstellung von Kleingruppenarbeitsplätzen
- Möglichkeit für Besprechungen in größeren Gruppen
- Rahmen für eine zielführende Gruppenarbeit am Studienort

Serviceleistungen:

- Bibliothek mit Schwerpunkt auf Verkehrswesen sowie ingenieurwissenschaftliche Grundlagenliteratur
- Eltern-Kind-Zimmer
- Internetzugang, lokales Netzwerk (LAN / WLAN), NAS (Netzwerkspeicher), Druckmöglichkeiten
- Gast-PCs für Studenten ohne eigenen Rechner
- Anlaufstelle für Studenten bei fachspezifischen und studienorganisatorischen Fragen
- Prüfungskartei (Protokolle von abgelegten Prüfungen)

Soziales Netzwerk:

- räumlich abgetrennter Erholungs- und Kommunikationsbereich mit angeschlossener Teeküche
- Orientierungshilfe und Integration für/ von ausländische(n) Studierende(n)
- Erstsemesterbetreuung für Bachelor- und Masterstudierende

3 Raumkonzept

In Abb. 2 ist das Raumkonzept für die zukünftig zur Verfügung stehenden Räume dargestellt. Die Räumlichkeiten mit einer Gesamtfläche von ca. 210 m² sind auf zwei Etagen verteilt.



Abb. 2: Raumkonzept

Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsbereiche beschrieben.

Einzelarbeitsplätze: An den Einzelarbeitsplätzen stehen Schreibtisch, Stuhl und LAN-Anschluss zur Verfügung. Persönliche Arbeitsmittel können in einem Schrank verwahrt werden, hierdurch können die Arbeitsplätze variabel genutzt werden.



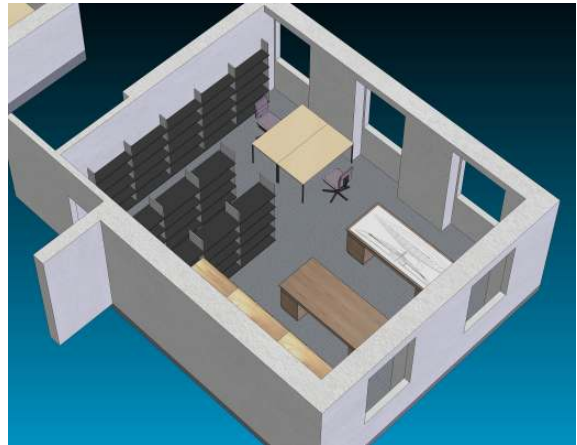
Projekt- und Gruppenarbeitsplätze:

Projekt- und Gruppenarbeitsbereiche werden in unmittelbarer Nähe zu den Einzelarbeitsplätzen angesiedelt.

Es stehen Projekt- und Gruppenarbeitsplätze für je drei bis acht Personen zur Verfügung. Je Gruppenarbeitsplatz sind LAN-Anschlüsse und Tafel/ Whiteboard vorhanden.

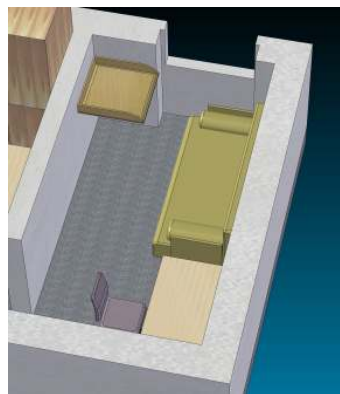


Bibliothek und Zeichenbereich: In der Bibliothek werden Bücher des studentischen Arbeitsaals sowie Bücher aus dem Archiv der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS) zu finden sein. Der Schwerpunkt liegt auf Verkehrswesen, weiterhin ist Literatur zum allgemeinen Maschinenbau, Physik, Mathematik und Strömungslehre einsehbar. In den Räumen der Bibliothek wird eine Leseecke eingerichtet. Darüber hinaus werden zwei Zeichenarbeitsplätze bereitgestellt.



Eltern-Kind-Zimmer: Hier soll den Studierenden mit Kind die Möglichkeit geboten werden, ihr Kind zu wickeln oder zu stillen. Darüber hinaus wird auch in diesem Zimmer ein Arbeitsplatz entstehen, sodass eine zum Arbeiten parallele Kinderbetreuung ermöglicht wird.

Besteht regelmäßiger Bedarf das Eltern-Kind-Zimmer zu nutzen, wird an die entsprechende Person ein Schlüssel / eine Schlüsselkarte ausgehändigt.



4 Fazit

Durch einen studentischen Arbeitssaal, der allen Studierenden auf dem Severin-Gelände offen steht, kann die Attraktivität dieses Sub-Campus für die dort Studierenden erheblich gesteigert werden. Den Studenten wird durch die Zurverfügungstellung eines Platzes zum Arbeiten eine effiziente Zeitgestaltung, ein semesterübergreifender Wissensaustausch sowie eine fach- und kulturübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht. Ferner werden durch den studentischen Arbeitssaal umfangreiche Serviceleistungen erbracht.